

Finanzwissenschaft und Statistik, lebenslänglichem Reichsrat der Krone Bayern, z. z. Rektor der Universität. Würzburg 1911 (Überreicht vom Verfasser).

Das w. M. Hofrat D. H. Müller legt im Namen der Süd-arabischen Kommission das Manuskript zum I. Bande aus der von der Kais. Akademie erworbenen ‚Sammlung Eduard Glaser, unter dem Titel ‚Ma'rib im Jemen‘ mit der Mitteilung vor, daß die Kommission mit diesem Bande den Druck und die Veröffentlichung dieser Sammlung im Formate der ‚Schriften der süd-arabischen Expedition‘ beginnen werde.

Die kais. Akademie der Wissenschaften hat in ihrer Gesamtsitzung am 30. Juni 1911 beschlossen, aus den Mitteln der philosophisch-historischen Klasse pro 1911 folgende Subventionen zu erteilen:

a) Für Unternehmungen der Klasse:

- | | |
|--|--------|
| 1. Der ägyptischen Kommission, als dritte Rate . . . | K 2000 |
| 2. der kleinasiatischen Kommission, als zweite Rate . . . | „ 8000 |
| 3. der Kommission für das Österreichisch-Bayerische Wörterbuch, als erste Rate | „ 5000 |
| 4. als besonderen Zuschuß zum Thesaurus linguae latinae | „ 2352 |
| 5. als besonderen Zuschuß für die ägyptische Kommission | „ 4000 |
| 6. der Weistümer- und Urbarkommission, als Dotation pro 1911 | „ 5000 |
| 7. für die Herausgabe der Regesta Habsburgica . . . | „ 3000 |

b) Für private Unternehmungen:

- | | |
|---|--------|
| 8. Dem Prof. R. Brotanek in Prag, als zweite Rate für die Herausgabe seiner ‚Neudrucke englischer Grammatiken‘ | „ 1000 |
| 9. dem Dr. August Mayer in Wien für Papyrusstudien in Neapel | „ 500 |
| 10. dem Dr. L. Hartmann in Wien für eine Reise nach Rom zum Abschluß der Publikation des ‚Tabularium S. Mariae in Via Lata‘ | „ 500 |